

Die Domreiter 

#DIEDOMREITER

MEDIENMAPPE SAISON 2023 | 24







DER VEREIN FC EINTRACHT BAMBERG 2010

ALLGEMEINES

Gegründet	16. Juni 2010
Vereinsfarben	Lila-Blau-Weiß
Mitgliederzahl	720 (Stand: 01.07.2023)
Geschäftsstelle	Armeestraße 45, 96050 Bamberg
E-Mail	info@fce2010.de a.baskaran@fce2010.de (Geschäftsstelle)
Web	www.fce2010.de
UStNr.	207/108/20385 Vereinsregister Bamberg 200416

VORSTAND

Vorstandssprecher
Sascha Dorsch

Bernd Käufer
Josef Ahmann
Christopher Neudecker

AUFSICHTSRAT

Aufsichtsratsvorsitzender
Klaus Madlinger

Heinz Kuntke
Hans-Ulrich Debus
Christoph Starke
Wolfgang Heyder

ABTEILUNGEN

Fußball, Volleyball, Karate, Quidditch, Rugby, Cricket

DIE HISTORIE

Der FC Eintracht Bamberg 2010 ist der Nachfolgeverein des 1. FC Eintracht Bamberg, der im Frühjahr 2010 aus wirtschaftlichen Gründen Insolvenz anmelden musste. Obwohl die eigentliche Geschichte des Vereins somit noch relativ kurz ist, kann er doch auf eine großartige Historie seiner Vorgängerklubs zurückblicken. Der 1. FC Eintracht entstand aus dem 1. FC Bamberg 1901 und dem TSV Eintracht Bamberg, zwei echte Traditionsvereine in Sachen Fußball. Doch beide Klubs feierten auch in anderen Sportarten wie Basketball, Kegeln und Tischtennis zahlreiche Erfolge. Was den 1. FC und den TSV Eintracht besonders auszeichnete, war die hochklassige leistungsorientierte Jugendarbeit. Diese war auch das Hauptargument, warum sich beide Vereine 2006 entschlossen hatten, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam in die Zukunft zu gehen – **der 1. FC Eintracht Bamberg war geboren.**

Trotz der Pleite des 1. FC Eintracht wurde der höherklassige Fußball in der Weltkulturerbestadt gerettet: Eine kleine Gruppe gründete ein paar Wochen nach der Insolvenz einen neuen Verein, den **FC Eintracht Bamberg 2010**. Dieser spielte von 2010 bis 2012 in der Bayernliga und qualifizierte sich 2012 für die neu konzipierte Regionalliga Bayern, der höchsten Spielklasse unter der blau-weißen Raute.



Nach drei Jahren in dieser Liga stieg der FC Eintracht 2015 in die Bayernliga ab, ein Jahr später folgte der Abstieg in die Landesliga Nord. Nach dem dritten Abstieg in Serie gehörte der FCE im Sommer 2017 nur noch der Bezirksliga Oberfranken West an.

Zwei Aufstiege in Serie führten den FCE jedoch wieder in die Bayernliga: 2018 gelang der sofortige Wiederaufstieg in die Landesliga, im Mai 2019 gar völlig überraschend der Sprung in die Bayernliga. Das erste Bayernliga-Jahr 2019/2021 beendete der Aufsteiger nach der Corona-bedingten Mammutaison auf einem hervorragenden 8. Platz. In der Saison 2021/2022 lief es sogar noch besser, lange spielten die Domreiter ganz vorne mit – am Ende landeten sie auf Rang 4. Und die Krönung gelang dem jungen Team um Chefcoach Jan Gernlein in der abgelaufenen Saison mit der nie erwarteten Meisterschaft in der Bayernliga Nord und der damit nach acht Jahren verbundenen Rückkehr in die Regionalliga Bayern.



DER WEG IN DIE REGIONALLIGA

Der FC Eintracht Bamberg kehrt – nach drei Jahren in der Bayernliga und insgesamt nach acht Jahren Abstinenz – in die Regionalliga Bayern zurück. Zuletzt spielte er dort in der Spielzeit 2014/2015. Den Grundstein für die Meisterschaft und den Aufstieg legten die Domreiter bereits in der Vorsaison: Mit der jüngsten Mannschaft der Liga beendeten sie diese auf einem starken vierten Tabellenplatz. Dem Weg, bei der Zusammenstellung des Kaders auf Talente und Nachwuchsspieler zu setzen, blieben die Verantwortlichen an der Armeestraße auch in der abgelaufenen Saison treu. Der FCE startete mit einer Mannschaft, die mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren eine der jüngsten der Liga war – und auch mit einem neuen Cheftrainer auf Antrieb funktionierte.

Zwar startete das Team von Jan Gernlein am ersten Spieltag mit einer 0:1-Niederlage beim Würzburger FV in die Saison, allerdings ließ der FCE daraufhin eine unglaubliche Serie folgen: ungeschlagen in 27 Spielen! Wegen witterungsbedingter Spielausfälle landeten die Domreiter zur Winterpause nur auf Rang zwei – mit einem Zähler Rückstand auf die DJK Gebenbach und einem Spiel weniger in der Hinterhand blieb die Mannschaft um Kapitän Christopher Kettler aber den Rest der Saison auf Kurs. Am vorletzten Spieltag in der Bayernliga Nord machte die Gernlein-Elf dann Nägel mit Köpfen: Ein 5:2-Heimerfolg vor 1.600 Zuschauern im heimischen Fuchs-Park-Stadion über die U21 des SSV Jahn Regensburg brachte die Meisterschaft in trockene Tücher.

Die Saison der Superlative beendete der FCE mit den meisten Siegen unter allen Mannschaften. Außerdem gelang es den Domreitern, als beste Heimmannschaft während der gesamten Saison im Fuchs-Park-Stadion ohne Niederlage zu bleiben. Den Aufstieg in Deutschlands vierthöchste Spielklasse haben die Bamberger aber vor allem ihrer herausragenden Abwehrarbeit zu verdanken. Mit saisonübergreifend lediglich zwei Niederlagen war die Domreiter-Defensive ligaintern einsame Spitze. Am Ende standen 78 Punkte auf dem Konto und damit sechs Zähler Vorsprung auf Verfolger Gebenbach. Auch die Zuschauer honorierten die außerordentlichen Leistungen der jungen Bamberger auf dem Platz: Über 600 Zuschauer verfolgten im Durchschnitt die Spiele des FCE.



DER TRAINER UND SEINE CO

Der FC Eintracht Bamberg hat mit Jan Gernlein einen Mann an der Seitenlinie stehen, der bereits Regionalligaerfahrung mitbringt. Der 30-Jährige ist seit der letzten Saison Cheftrainer bei den Domreitern und krönte seine erfolgreiche Debütsaison mit dem Aufstieg in die Regionalliga. Gernlein folgte auf Julian Kolbeck, der als Co-Trainer zum damaligen Drittligisten SpVgg Bayreuth wechselte.

Ursprünglich kommt Jan Gernlein aus Lichtenfels, wo er jahrelang selbst als Spieler im defensiven Mittelfeld aktiv war. In über zehn Jahren absolvierte er dort 79 Partien, bis er schließlich aufgrund einer Knieverletzung seine Karriere als Spieler beenden musste. Im Anschluss daran begann Gernlein seine Trainerkarriere als Jugendtrainer in Lichtenfels. 2016 wechselte er schließlich in die Jugendabteilung des FC Schweinfurt 05. Ab Juni 2018 war er dort als Co-Trainer der ersten Mannschaft in der Regionalliga tätig. Im Frühjahr 2022 übernahm er sogar interimswise den Cheftrainerposten, ehe er zur Saison 2022/23 nach Bamberg ging. Dort wusste er bereits früh sowohl sportlich, als auch charakterlich zu überzeugen. Jan Gernlein besitzt die A-Lizenz und passt mit seiner jungen und modernen Art perfekt zur Philosophie des Vereins, der seit Jahren auf die eigene Nachwuchsarbeit setzt.

Nach einer Saison wie aus dem Märchen, an deren Ende die Meisterschaft in der Bayernliga Nord stand, kehrt Jan Gernlein nun mit dem FC Eintracht Bamberg zurück auf die Regionalligabühne. Dort freut er sich auf namenhafte Gegner, spannende Spiele, schöne Stadien und das ein oder andere Wiedersehen. „Am meisten freut es mich aber für die Spieler, dass sie das erleben dürfen“, zeigt sich Gernlein begeistert. Was macht seine Mannschaft dabei für ihn aus? Gernlein: „Der große Zusammenhalt, der Spaß am Miteinander und die Einheit, die sich teilweise schon seit der Bezirksliga entwickelt hat.“ So schätzt der Cheftrainer die Regionalliga ein: „Es ist noch schwer zu sagen, wer am Ende wo steht. Es werden mit Sicherheit einige Mannschaften um die Meisterschaft und einige um den Klassenerhalt kämpfen. Es ist eine echt spannende Liga, in der wir hoffentlich für Überraschungen sorgen können“. Dafür sollen seine Jungs stets ihr Herz auf dem Platz lassen und den Zuschauern einen attraktiven Fußball anbieten.

Als Assistent fungiert auch in Gernleins zweiter Saison Sebastian Schnugg, der dieses Amt bereits unter Kolbeck ausübte. Das „Eintracht-Urgestein“ spielte selbst aktiv für den Verein und trainierte mehrere Jugendmannschaften. Vor seinem Amt als Co-Trainer der ersten Mannschaft war er zuletzt als Sportlicher Leiter der U16-U19 Mannschaften tätig. Dadurch gelingt ihm die optimale Verzahnung zwischen Jugendbereich und der ersten Mannschaft. Ein weiteres bekanntes Gesicht aus der Jugend ist der zweite Co-Trainer Simon Schmoll. Der zuletzt als Chef-Trainer unserer U19-Junioren im Einsatz gewesene „Schmolli“, wie ihn die Spieler und Trainerkollegen nennen, besitzt aktuell die B-Lizenz und ist dabei die B+ Lizenz zu erwerben.



Assistent Simon Schmoll (li.),
Co-Trainer Sebastian
Schnugg (m.) und
Chefcoach Jan Gernlein (r.)

DER TRIKOTSPONSOR

Na, dann Prost: Die Bamberger Brauerei „Fässla“ grüßt von der Brust der Domreiter

Bamberger Bier und Bamberger Regionalliga-Fußball – was nach einer perfekten Symbiose klingt, wird mit dem Beginn der neuen Spielzeit Realität. Denn die Bamberger Brauerei „Fässla“ und der FC Eintracht Bamberg werden in der neuen Regionalliga-Saison 2023/24 gemeinsam als Partner auftreten. Bei den Spielen der Domreiter wird künftig in ganz Bayern die Brauerei „Fässla“ auf den FCE-Trikots zu sehen sein.

„Wir freuen uns, dass wir mit Roland Kalb und seinem Team einen Partner gefunden haben, der Lust darauf hat, mit uns das Abenteuer Regionalliga‘ gemeinsam anzugehen. Mit dem „Fässla“ haben wir dabei ein Unternehmen gefunden, das einfach perfekt und glaubwürdig in das Umfeld von Fußball passt. Und in vielen Gesprächen mit Roland haben wir auch schon festgestellt, dass wir auf einer Wellenlänge sind, was die Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit betrifft und gleichzeitig für eine weitere Optimierung im Verein sorgen wird“, freut sich Bambergs Abteilungsleiter Fußball Sascha Dorsch.

Die Geschichte der Brauerei „Fässla“ reicht bis ins Jahr 1649 zurück. Wo vor mehr als 350 Jahren erstmals Bier gebraut wurde, entstehen noch heute feine Bierspezialitäten nach den Regeln der traditionellen handwerklichen Braukunst und dem bayerischen Reinheitsgebot: aus edelstem Hopfen und besten Malz, untergäriger Hefe und Wasser aus dem eigenem Tiefbrunnen.

Die Brauerei und ihre Spezialitäten zum einen, zum anderen die mit Holz getäfelte Gaststube, in der man stets „echte Bamberger“ beim Feierabendbier oder einer deftigen Brotzeit trifft: Das ist der Charme des Fässla. Stammgäste schätzen diese urige Heimat der Gemütlichkeit. Das Hauswappen, das Zwergla, begegnet einem allenthalben, sei es auf den aufwändig geschnitzten Stuhllehnen oder auf den Gemälden in der „Schwemm“ und findet sich nun also auch auf dem Trikot des FC Eintracht.



*Sascha Dorsch (l.) Abteilungsleiter Fußball und „Fässla-Chef“ Roland Kalb freuen sich über die Zusammenarbeit.
Bild: FC Eintracht Bamberg*

DAS DOMREITER-LEISTUNGSZENTRUM

Der FC Eintracht Bamberg hat seine Sportliche Leitung im Jugendbereich neu aufgestellt, um die zahlreichen Talente im Domreiter-Leistungszentrum noch hochwertiger und professioneller ausbilden zu können. Seit 1. März 2023 sind neben James White (seit zwei Jahren im Amt) nun auch Marco Hornung und Tobias Dachwald im Führungsbereich aktiv. Tobias Dachwald ist verantwortlich für den Grundlagenbereich (U10-U12), James White für den Aufbaubereich (U13-U15). Marco Hornung versteht seine Aufgabe als direktes Bindeglied zwischen den Teams von der U16 bis zur ersten Mannschaft im Leistungsbereich. Somit ist das Leistungszentrum in Zukunft noch breiter aufgestellt und hat mehr Schnittpunkte zwischen den Mannschaften, Trainerstab und Vorstandschaft. Die Aufgaben der Jugendleitung werden auf vier Schultern verteilt: Niklas Rajczyk (Finanzwesen), Abi Baskaran (Koordination/ Verwaltung), James White (DLZ-Leitung), Holger Müller (Organisation/ Passwesen).

Weiterhin ist das Ziel des FC Eintracht Bamberg, Talente in der eigenen Jugend auszubilden um diese langsam aber sicher in die 1. Mannschaft hochzuziehen. Die besonders auffälligen Spieler aus dem älteren A-Jugend-Jahrgang bekommen immer wieder durch Chefcoach Jan Gernlein und seinem Trainerteam die Möglichkeit, am Training der 1. Mannschaft teilzunehmen. Wer sich gut präsentiert, wird zu den Pflichtspielen eingeladen. Dies konnte man in der vergangenen Saison bei Hannes Reichel, Luis Beck und Nico Baumgartl bereits erfolgreich beobachten.

In diesen Ligen spielen die Leistungsmannschaften U12-U19 der Domreiter:

- U12 – Förderliga BFV-NLZ Nord
- U13 – Förderliga BFV-NLZ Nord
- U14 – Förderliga BFV-NLZ Nord
- U15 – Bayernliga Nord
- U16 – Bezirksoberliga Oberfranken
- U17 – Landesliga Bayern Nord
- U19 – Landesliga Bayern Nord



DER FÖRDERVEREIN JUGENDFUSSBALL



Der Förderverein Jugendfußball des FC Eintracht Bamberg unterstützt mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden den Hauptverein bei der Finanzierung der Talentförderung.

Wie wichtig der Förderverein ist, zeigt sich darin, dass er nahezu ein Drittel des Gesamtetats der Jugendabteilung deckt. Der Förderverein Jugendfußball besteht seit 2012. Seit Mai 2017 ist Bernd Kaufer dessen Vorsitzender, weitere Vorstandsmitglieder sind Wolfgang Scheibe und Adrian Grodel.

Der Förderverein verfolgt folgende Ziele:



stetige sportliche, organisatorische, infrastrukturelle und wirtschaftliche Optimierung der erfolgsorientierten Jugendarbeit;



Förderung des Spitzensports: gezielte Ausbildung von Talenten, um möglichst vielen den Sprung in ein Bundesliga-Nachwuchsleistungszentrum zu ermöglichen;



Förderung des Leistungssports: gezielte Ausbildung von Talenten, von denen später möglichst viele den Sprung in die erste Mannschaft des FC Eintracht Bamberg schaffen sollen.

Der Förderverein versteht sich auch als privates wie berufliches Netzwerk und organisiert für seine Mitglieder gemeinsame Events und Veranstaltungen.



DIE SPIELSTÄTTE

Ausgetragen werden die Heimspiele im Fuchs-Park-Stadion in der Pödeldorfer Straße 182. Von außerhalb mit dem Auto Anreisenden wird die Anfahrt über die Autobahn A 73/Ausfahrt Bamberg-Ost empfohlen. Von dort aus geht es Richtung Bamberg. In Bamberg befindet sich das Stadion nach ca. 500 Metern auf der linken Seite. Parkplätze stehen am Stadion zur Verfügung. Alternativ kann auch am ehemaligen FC-Clubheim bzw. am Sportplatz „Rote Erde“ geparkt werden – die Zufahrt hierzu erfolgt über die Pödeldorfer Straße, Armeestraße, Moosstraße/Höhe Lebenshilfe.

Wegen Sanierungsarbeiten hat die Stadt Bamberg den kompletten Innentrakt der Haupttribüne gesperrt. Den Mannschaften stehend deshalb Container im Innenbereich des Fuchs-Park-Stadions zum Umziehen zur Verfügung. Der FC Eintracht hat auf die Sanierungsarbeiten keinerlei Einfluss. Er ist selbst nur Mieter der Arena von der Stadt Bamberg. Für die Zuschauerränge gibt es keine Einschränkungen.

Mit dem öffentlichen Personennahverkehr ist das Fuchs-Park-Stadion mit der Stadtbuslinie 902 erreichbar, sie startet am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB, Stadtmitte) und führt über den Bahnhof zum Stadion (Ausstieg Haltestelle „Stadion“). Auch die Linie 920 kann genutzt werden, dieser Bus startet ebenfalls am ZOB und fährt über den Marienplatz zum Stadion (Ausstieg Haltestelle „Bambados“). Mit der Bahn Anreisende fahren mit der Linie 902 vom Bahnhof zum Fuchs-Park-Stadion.

Das Fuchs-Park-Stadion: Bis zum Jahr 2009 hieß es Hauptkampfbahn im Volkspark oder Volksparkstadion. Das Volksparkstadion wurde 1926 anlässlich des 16. Bayerischen Landesturnfestes angelegt, damals betrug das Fassungsvermögen ca. 15 000 Zuschauer. Ende der 1930er Jahre wurde eine überdachte Tribüne errichtet und die Kapazität auf 27 000 Zuschauer erhöht. 2008 wurde die alte Haupttribüne abgerissen und durch einen – wegen Denkmalschutzauflagen – aufwendigen Neubau, der ca. 1000 überdachte Sitzplätze und ca. 200 überdachte Stehplätze umfasst, ersetzt. Ein Umbau 2009 hat die Arena für die Regionalliga tauglich gemacht. Dafür wurde eine Blocktrennung durchgeführt und Flutlichter installiert. Das Stadion hat derzeit aus Sicherheitsgründen nur eine nominelle Kapazität von 5200 Zuschauern. Im August 2009 erfolgte durch einen Sponsorenvertrag mit einer örtlichen Großbäckerei die Umbenennung in Fuchs-Park-Stadion.



Fotos: Stadt Bamberg



DIE MANNSCHAFT

TRAINER:

Chef-Trainer: Jan Gernlein (30)
Co-Trainer: Sebastian Schnugg
Co-Trainer: Simon Schmoll
TW-Trainer: Christian Cana

FUNKTIONSTEAM:

Teammanager: Alex Waltrapp
Teambetreuerin:
Jutta Linz/ Susi Lang
Sicherheitsbeauftragter:
Bernd Kaufer
Arzt:
Markus Braunreuther/
Dr. Andreas Först
Physiotherapeut: Julian Schmitt
Athletiktrainer: Daniel Herz

TOR:

Fabian Dellermann (25)
Ben Olschewski (20)

ABWEHR:

Tobias Linz (27)
Felix Popp (26 / stv. C)
Jonas Hartwig (19)
Marco Schmitt (27)
Christopher Kettler (30 / C)
Sebastian Valdez (20)
Christoph Hüllmandel (20)

MITTELFELD:

Marc Reischmann (30)
Luca Auer (19)
Simon Kollmer (24)
Fabio Reck (21)
Luca Ljevsic (27)
Andreas Mahr (30)
Luis Schneider (20)
Julian Sperling (19)
Luca Leistner (20)

ANGRIFF:

David Lang (22)
Philipp Hack (20)
Nico Baumgartl (19)
Johannes Gebhart (23)
Timm Strasser (22)
Björn Schönwiesner (30)
Patrick Görtler (25)

NEUZUGÄNGE:

Nico Baumgartl, eigene Jugend
Andreas Mahr, 1.FC Lichtenfels
Patrick Görtler, ATSV Erlangen
Luca Auer, 1.FC Nürnberg U19

ABGANG:

Moritz Kaube, FC Augsburg II

ALTERSDURCHSCHNITT: 23,4 Jahre (Stand: 07.07.2023)

SAISONZIEL: Klassenerhalt



Die Domreiter



DIE TRADITIONSMANNSCHAFT

Der FC Eintracht Bamberg setzt neben der zukunftsorientierten Ausrichtung seiner Fußballer auch auf seine jüngste Geschichte. Der im Jahr 2010 gegründete Verein hat unter der Leitung von Christoph Starke 2017 eine Traditionsmannschaft aufgebaut, die unter dem Namen „FCE-Traditionsmannschaft“ auf Torejagd geht und die aus ehemaligen FC-Eintracht-Fußballern besteht. „Ergeben hat sich die Gründung dieser Mannschaft nach dem Benefizspiel der Bamberg-Allstars gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Nürnberg, die Anfang August 2017 im Rahmen eines Benefizspiels aufeinandertrafen“, berichtet Vorstandsmitglied und Fußball- Abteilungsleiter Sascha Dorsch.

Die Bamberg-Allstars rekrutieren sich dabei fast vollständig aus Spielern, die früher für den FC Eintracht Bamberg oder dessen Vorgängerverein 1. FC Eintracht Bamberg die Fußballstiefel schnürten. Sie haben nicht nur wegen des Blicks auf die Namen der Kicker spielerischen Qualität, sondern auch aufgrund ihres Trainers und Organisers: Der ehemalige und langjährige Trainer des Klubs, Christoph Starke, zeichnet für sie verantwortlich.

Der Bruder des Bamberger Oberbürgermeisters Andreas Starke berichtet über die Entstehung: „Mich hat zum einen das Benefizspiel der Bamberg Allstars gegen die Traditionsmannschaft des 1. FC Nürnberg inspiriert, zum anderen, weil ich gemerkt habe, was wir damals, um das Jahr 2010, für eine außergewöhnliche Mannschaft hatten. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass diese Mannschaft die erfolgreichste der letzten 20, 25 Jahre war, gepaart mit drei Aufstiegen: einmal in die Bayernliga und zweimal in die Regionalliga. Diese Mannschaft sucht ihresgleichen, sowohl was das Sportliche, aber natürlich – und das zählt mehr – was das Menschliche angeht. Es waren und sind Charaktere, da mußt du schon lange suchen, die zu finden. Wir hatten halt glücklicherweise die besten Spieler des Landkreises unter Vertrag, und genau das hat diese Mannschaft so einzigartig gemacht. Mich macht das heute noch stolz, dass ich Trainer sein durfte.“

Die Traditionsmannschaft der Domreiter spielt in diesem Jahr gegen die Altliga des 1. FC Nürnberg. Zudem ist ein Spiel gegen die Legenden des TSV 1860 München geplant.



WELTKULTURERBE BAMBERG

Bamberg, eine malerische Stadt in Bayern, beeindruckt mit ihrer mittelalterlichen Architektur, historischen Altstadt und dem UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt ist für ihre einzigartige Bierkultur und vielfältige Gastronomie bekannt. Mit charmanten Fachwerkhäusern, der Altenburg und dem Dom bietet Bamberg eine faszinierende Mischung aus Geschichte und lebendigem Stadtleben.

79.034

Einwohner*innen

STADT BAMBERG

149.025

Einwohner*innen

LANDKREIS BAMBERG

11.600

Studenten

~70

Brauereien

BIERREGION BAMBERG

BAMBERG

FÜR MEDIENVERTRETER: ZUGANG INS STADION UND ARBEITSPLÄTZE

- Medienvertreter benötigen für die Berichterstattung über Spiele des FC Eintracht Bamberg in der Regionalliga Bayern eine **Tages- oder Jahresakkreditierung**. Eine Tagesakkreditierung kann mit Angaben des Names, des Mediums und einer Kopie des Presseausweises oder einer Verlagsbestätigung formlos per Mail über medien@fce2010.de für den jeweiligen Spieltag beantragt werden. Für eine **Jahresakkreditierung** füllen Sie bitte das Formular auf der nächsten Seite aus und schicken es ebenfalls an die oben angegebene E-Mail-Adresse.
- Journalisten mit Videoproduktionsauftrag (z.B. TV-Sender, Online-Portale) erhalten nur dann Zutritt zum Fuchs-Park-Stadion, wenn sie über eine gültige **Jahresakkreditierung Video des Bayerischen Fußballverbandes (BFV)** verfügen. Kann diese Akkreditierung nicht vorgelegt werden, müssen wir unser Hausrecht ausüben und den Zutritt untersagen!
- In Ausnahmefällen ist auch die Vorlage eines **Presseausweises** möglich. Dieser wird vom Medienverantwortlichen des Vereins geprüft!
- Die **Medienarbeitsplätze** befinden sich in der letzten Reihe der Haupttribüne – vom Spielfeld aus gesehen auf der rechten Seite. Am besten sind sie über den linken Eingang an der Haupttribüne (Block A) erreichbar. An den Medienarbeitsplätzen gibt es einen Strom- sowie Internetanschluss, zudem gilt freie Platzwahl.
- Die **Mannschaftsaufstellung** ist spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn in der Sprecherkabine beim Stadionsprecher erhältlich.
- **Interviews** mit Spielern und Trainer sind nach dem Spiel im Innenraum des Stadions vor unserer Sponsorentafel möglich. Interviewwünsche sind **VOR dem Spiel** beim Medienbeauftragten des Vereins **anzumelden!**
- Die **Pressekonferenz** findet etwa eine Viertelstunde nach dem Spiel statt. Da der offizielle Medienraum im Fuchs-Park-Stadion derzeit wegen Sanierungsarbeiten gesperrt ist, informieren wir die Medienvertreter vor jedem Spiel, wo die Pressekonferenz stattfindet.

KONTAKT FÜR MEDIENVERTRETER:

E-Mail: medien@fce2010.de

Medienbeauftragter: 0171/9211782 (Adrian Godel)

ANTRAG AUF EINE JAHRESAKKREDITIERUNG

Vorname:

Nachname:

Adresse:

Telefon:

Fax:

Mobilfunk:

E-Mail:

Ich bin Mitglied im: VDS AIPS DJV ver.di

Presseausweisnummer:

(Eine Kopie des Ausweises liegt diesem Akkreditierungsformular bei)

Verlag/ Firma:

Adresse:

Medien-Kategorie: Agentur Zeitung Zeitschrift Online TV Hörfunk Freelance Sonstige

Funktion: Redakteur*in TV/Hörfunk-Redakteur*in Kamera Techniker*in Sonstige

Ort, Datum:

Unterschrift/ Firmenstempel:



IMPRESSUM

FC Eintracht Bamberg 2010 e.V.
Armeestraße 45
96050 Bamberg

Texte/Redaktion:

Adrian Grodel (V.i.S.d.P.)
Gina Baumgartl
Lukas Hetterich
Abi Baskaran
Sascha Dorsch

Alle Fotos:

FC Eintracht Bamberg

Layout:

mohr. GmbH

Stand: 7. Juli 2023

E-Mail: medien@fce2010.de

Website: www.fce2010.de

